



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS  
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04  
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei  
akkreditierten Medien

*Freiburg, 18. Dezember 2019*

Medienmitteilung

---

## **Der Staat Freiburg verleiht den Preis für Sozialarbeit 2019 an *Le Port de Fribourg***

*Le Port de Fribourg erhält den Preis für Sozialarbeit 2019. Dieser «Hafen» der sanften, experimentellen und partizipativen Kultur im Herzen der Stadt bietet Raum für soziokulturelle, kollektive und grösstenteils kostenfreie Aktivitäten, die meisten umgesetzt dank Freiwilligenarbeit. Die Preisverleihung findet am 15. Mai 2020 anlässlich der Eröffnung der Ausgabe 2020 des Port de Fribourg statt.*

Der 2006 eingeführte und mit einem Betrag von 10 000 Franken dotierte Preis für Sozial- und Jugendarbeit des Staates Freiburg zeichnet das spezielle Engagement und den besonderen Einsatz einer Person, Gruppe oder Institution aus. Bei dieser 6. Ausgabe wollte die Jury ein innovatives Projekt in den Vordergrund rücken, das primär auf die Partizipation abzielt und dafür Räume schafft, die jede und jeder auf die eigene Art nutzen kann. Das originelle und ambitionierte Projekt *Le Port de Fribourg* wurde aus 28 Bewerbungsdossiers ausgewählt.

*Le Port de Fribourg* wurde 2014 vom Verein *Espace-Temps* gegründet mit dem anfänglichen Ziel, den städtischen Raum der Bevölkerung näher zu bringen sowie den generations- und kulturübergreifenden Austausch zu fördern. Das Steuer wurde 2019 an die Stiftung St-Louis übergeben.

Die grüne Oase von *Le Port du Fribourg* liegt im Herzen der Unterstadt Freiburg und ist organisiert als Saisonprojekt, dessen Aktivitäten für alle zugänglich und kostenlos sind. Dieser besondere Ort inmitten der Stadt ist ein Hafen der sanften, experimentellen und partizipativen Kultur, mit Gemeinschaftsgärten, soziokulturellen Events unter freiem Himmel und einem Bistro mit Schwerpunkt Eingliederung – das Team besteht zu mindestens 50 % aus Menschen in beruflicher Integration.

Das Programm und die angebotenen Aktivitäten mischen frisch-fröhlich Deutsch und Französisch und fördern damit das gegenseitige Verständnis. Kinder und Jugendliche nehmen dabei einen besonderen Platz ein. Deshalb ist der Hafen ein ausgezeichnetes Instrument für den Erhalt und die Verstärkung des sozialen Zusammenhalts. In Sachen Kultur erhalten lokale Künstler/innen und Schauspieler/innen den Vorzug, die ihre Arbeit im soziokulturellen Programm vorstellen und ausleben können. In Sachen Nachhaltigkeit sensibilisieren das Bistro und die Gärten die Besucherinnen und Besucher für den ökologischen und lokalen Konsum.

Die Preisverleihung findet am 15. Mai 2020 anlässlich der Eröffnung der Ausgabe 2020 des *Le Port de Fribourg* statt (offizielle Einladung folgt).

#### **Kontakt**

—

Direktor Stiftung St-Louis, Thierry Bourquenoud, T +41 26 347 27 00, [thierry.bourquenoud@st-louis.ch](mailto:thierry.bourquenoud@st-louis.ch), erreichbar von 13.30 bis 15.30 Uhr.

#### **Kommunikation**

—

GSD, Claudia Lauper, Generalsekretärin, Kommunikationsverantwortliche, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38 (Deutsch), erreichbar von 16.30 bis 17 Uhr.

GSD, Kantonales Sozialamt, Sarah Mariéthoz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin HS, T + 41 26 305 29 92 (Französisch), erreichbar von 13.30 bis 15.30 Uhr.

#### **Beilage**

—

Liste der Bewerbungen 2019